



Presseinformation

Nr. 438/2011

Kiel, Dienstag, 30. August 2011

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Günther Hildebrand, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Parlamentarische Geschäftsführerin

Gesundheit / Hygieneverordnung

Anita Klahn: Wichtiger Schritt zur Verbesserung der Krankenhaushygiene

Zur Vorstellung der neuen Hygieneverordnung für Krankenhäuser und medizinische Einrichtungen erklärt die gesundheitspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Mit der heute vorgelegten Hygieneverordnung für Krankenhäuser und medizinische Einrichtungen hat Gesundheitsminister Garg verbindliche Vorschriften für diesen hochsensiblen und wichtigen Bereich geschaffen.“ Schleswig-Holstein sei somit das erste Bundesland, das das neue Infektionsschutzgesetz umsetzen werde, so Klahn. Die klaren Vorgaben würden medizinischem Personal die Arbeit erleichtern und Patienten wirksam schützen.

Einige andere Bundesländer hätten bereits unabhängig vom Infektionsschutzgesetz des Bundes über eigene Hygieneverordnungen verfügt, so Klahn weiter. „Das Problem war schon lange bekannt, wurde aber im vormals sozialdemokratisch geführten Gesundheitsministerium verschleppt. Minister Garg hat mit seinem Erlass Handlungsfähigkeit und eine verantwortungsvolle Prioritätensetzung bewiesen, die seinen Vorgängern offensichtlich abging.“

www.fdp-sh.de